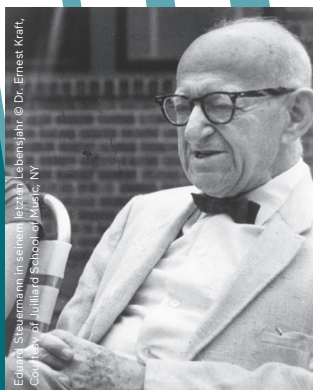


Symposium & Konzerte

Mehr als Schönbergs Pianist



Eduard Steuermann in seinem letzten Lebensjahr © Dr. Ernest Kraft,
Courtesy of Juilliard School of Music, NY



**Eduard Steuermann
und die Aufführungspraxis
der Wiener Schule**

**15./16./17. 11.2018
Großer & Kleiner Saal _ ABPU**

Koordination: Lars E. Laubhold

Eintritt
pro Konzert € 15
Jugendtarif € 8

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-
täten auf der Website und auch in Social Media
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



_ MEHR ALS SCHÖNBERGS PIANIST: Eduard Steuermann und die Aufführungspraxis der Wiener Schule

Symposium

an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz

15.-17. November 2018

Die Anton Bruckner Privatuniversität Linz veranstaltet vom 15.–17. November 2018 ein Symposium zu Leben und Werk des (nicht nur) für seine Interpretationen der Klaviermusik Arnold Schönbergs hoch gerühmten Pianisten, Komponisten und Lehrers Eduard (Edward) Steuermann (1892–1964). Während Steuermanns Bedeutung als Interpret der Wiener Schule in Fachkreisen außer Frage steht, ist sein Klavierspiel nur in geringem Ausmaß auf Tonträgern überliefert und einer breiteren Öffentlichkeit heute ebenso wenig bekannt wie seine anspruchsvollen Kompositionen. Musikforscher aus Österreich, Deutschland und der Schweiz werden sich der Künstlerpersönlichkeit Steuermanns aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und seine bis heute weitgehend unterschwellig andauernde Wirkung ergründen. Eine Reihe bisher unzugänglicher privater Tonaufnahmen erlaubt es dabei erstmals auch, Steuermanns Interpretationen von Klaviermusik des 18. und 19. Jahrhunderts zu erforschen. Zwei in diesem Rahmen veranstaltete Konzerte geben Gelegenheit der musikalischen Welt des Künstlers auch hörend nachzuspüren.

Kontakt:

Lars E. Laubhold

lars-edvard.laubhold@bruckneruni.at



**_ Donnerstag,
15. November 2018
Kleiner Saal**

16:00 Uhr Symposium

bis

19:00 Uhr

Rektorin Univ. Prof. Dr. Ursula Brandstätter

Begrüßung und Eröffnung

Musikalische Umrahmung:

Till Alexander Körber (Klavier)

Lars E. Laubhold (Linz)

Wer war Eduard Steuermann?

Pause

Irene Suchy (Wien)

Steuermann – ein Familiendiagramm

Karin Wagner (Wien/Linz)

„Gedanken über die Dauer des Exils“

– Steuermann in den USA

19:30 Uhr Konzert

**Konzert mit Werken aus dem Repertoire
von Eduard Steuermann.**

Ausführende Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität

Moderation Irene Suchy

**_ Freitag,
16. November 2018
Kleiner Saal**

10:00 Uhr Symposium

bis

13:00 Uhr

Werner Unger (Kehl)

Eduard Steuermanns phonographischer Nachlass
– Aktuelle Situation und Perspektiven

Thomas Glaser (Graz)

Arnold Schönbergs *Phantasy for Violin
with Piano Accompaniment*, op. 47:

Zu den Einspielungen mit Steuermann und Kolisch

Kaffeepause

Eike Feß (Wien)

Lebens- und Schaffensdokumente. Zur
Edward Steuermann Collection am Arnold
Schönberg Center, Wien

Christian Utz/Thomas Glaser (Graz)

Zyklische Makroform als Herausforderung
musikalischer Interpretation: Steuermanns
Einspielungen von Schönbergs *Sechs kleinen
Klavierstücken*, op. 19 im historischen Vergleich

Mittagspause

15:00 Uhr
bis
18:00 Uhr

Symposium

Matthias Schmidt (Basel)

„Alpenkräuter-Duft“

– Eduard Steuermann und Anton Webern

Volker Rülke (Berlin)

Nur im Banne Schönbergs?

Zu Eduard Steuermanns Klavierwerken

Kaffeepause

Martin Zenck (Würzburg)

„...das ‚Wirre‘ ist ja nicht ungewollt...“ Zum zweiten Streichquartett *Diary* (1961) und der Uraufführung mit dem Juilliard String Quartet (1963) in New York

**_ Freitag,
16. November 2018
Großer Saal**

19:30 Uhr Konzert

**„A Program Honoring Edward Steuermann“
Rekonstruktion eines Konzerts an der Juilliard School of
Music, NY vom 13. Mai 1963**

Programm

Eduard Steuermann (1882–1964)

Improvisation und Allegro für Violine & Klavier (1955)

Annelie Gahl, Violine/Anton Voigt, Klavier

Drei Lieder nach Texten von Berthold Brecht (1945)

Die Rückkehr

Der Totenvogel

Gedanken über die Dauer des Exils

Catherina Pamela Berzé, Gesang/Till Alexander Körber, Klavier

Streichquartett Nr. 2 *Diary* (1960/61)

(Europäische Erstaufführung)

Minetti Quartett

Pause

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Dreiunddreißig Veränderungen über einen Walzer

von Anton Diabelli, op. 120 (1823)

Anton Voigt, Klavier

Moderation Hans Georg Nicklaus

Die Ausführenden

Minetti Quartett

Seit seiner Nominierung für den „Rising Stars“ Zyklus der „European Concert Hall Organization“ 2008/09 konzertiert das Minetti Quartett in den renommiertesten Konzertsälen in Wien, Berlin, Köln, Amsterdam, Barcelona, Stockholm, Brüssel, London etc. Einladungen zu berühmten Kammermusikfestivals nach Nord-, Mittel- und Südamerika, nach Australien, Japan und China. Viele Konzerte werden von internationalen Radio-Stationen aufgezeichnet und gesendet. Zahlreiche CDs.

Annelie Gahl, Violine

Annelie Gahl ist Trägerin des Anton-Bruckner-Preises der Wiener Symphoniker; Konzerte bei Festivals wie Wien Modern, Osterfestival Hall, Festwochen Gmunden, Styriarte, Klangspuren Schwaz, in der Philharmonie Luxembourg etc. Lehrtätigkeit am Mozarteum Salzburg.

Till Alexander Körber, Klavier

Internationale Konzerttätigkeit vor allem als Liedbegleiter und Kammermusiker, Pianist im Merlin Ensemble Wien. Österreichisches Staatsstipendium für Komponisten 2003; Oberösterreichischer Landeskulturpreis für Musik 2008. Professor an der Anton Bruckner Privatuniversität.

Anton Voigt, Klavier

Ehemaliger Professor für Klavier an der Anton Bruckner Privatuniversität. Mehr als 50-jährige internationale Konzert- und Lehrtätigkeit, die durch den Unterricht bei einer Steuermann-Schülerin aus der Wiener Zeit, Margot Pinter, wesentlich geprägt ist. Lecturer am Mozarteum Salzburg und an der Donauuniversität Krems.

**_ Samstag,
17. November 2018
Kleiner Saal**

10:00 Uhr Symposium

bis

13:00 Uhr

Lars E. Laubhold (Linz)

„... some Bach, some Mozart ...“ – Steuermann interpretiert Werke des 18. Jahrhunderts

Jürg Stenzl (Wien/Salzburg)

Eduard Steuermanns Interpretation von Ludwig van Beethovens *Dreiunddreißig Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli*, op. 120

Kaffeepause

Anton Voigt (Linz/Salzburg)

„...eine ganz hervorragende Wiener Schule“
– Steuermann als Klavierpädagoge

Round Table

Eduard Steuermann – ein Musiker für das 21. Jahrhundert?

Programmänderungen vorbehalten!

Info zur Tiefgarage:

Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde, Höchsttarif: € 3,00

Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!

Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>